

Kurztitel

Gehaltsgesetz 1956

Kundmachungsorgan

BGBl. Nr. 54/1956 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 161/1999

§/Artikel/Anlage

§ 103

Inkrafttretensdatum

01.09.1999

Außerkrafttretensdatum

31.12.2001

Text**ABSCHNITT IX****Beamte des Post- und Fernmeldewesens****Anwendungsbereich und Gehalt**

§ 103. (1) Dieser Abschnitt ist auf die Beamten der Post und Telekom Austria Aktiengesellschaft (PTA) oder eines Unternehmens, an dem die PTA zumindest mehrheitlich beteiligt ist, anzuwenden.

(2) Das Gehalt des Beamten des Post- und Fernmeldewesens wird durch die Verwendungsgruppe und in ihr durch die Gehaltsstufe bestimmt und beträgt:

in der Verwendungsgruppe	
in der -----	
Gehalts- PT 9 PT 8 PT 7 PT 6 PT 5 PT 4 PT 3 PT 2 PT 1	
stufe -----	
Schilling	

1	14 743 15 350 15 492 15 987 15 987 17 986 17 986 17 986 21 733
2	14 865 15 499 15 690 16 158 16 158 18 367 18 367 18 367 21 733
3	14 992 15 675 15 911 16 385 17 180 18 823 18 823 18 823 21 733
4	15 128 15 877 16 160 16 672 17 233 19 354 19 366 19 366 22 853
5	15 274 16 108 16 435 17 009 17 390 19 955 19 997 20 473 24 040
6	15 423 16 365 16 737 17 408 17 652 20 624 20 712 21 203 25 293
7	15 582 16 647 17 066 17 868 18 032 21 360 21 519 22 045 26 618
8	15 748 16 960 17 421 18 402 18 517 22 164 22 408 22 993 28 007
9	15 920 17 298 17 810 18 992 19 113 23 036 23 385 24 055 29 463
10	16 102 17 661 18 233 19 641 19 814 23 978 24 446 25 227 30 985
11	16 291 18 067 18 685 20 349 20 623 24 983 25 599 26 509 32 579
12	16 487 18 503 19 164 21 118 21 541 26 058 26 841 27 901 34 234
13	16 691 18 968 19 672 21 942 22 567 27 198 28 166 29 406 35 961

14 16 901 19 459 20 206 22 827 23 701 28 406 29 573 31 019 37 756
 15 17 121 19 979 20 765 23 772 24 941 29 682 31 071 32 746 39 613
 16 17 348 20 527 21 355 24 774 26 291 31 029 32 657 34 585 41 540
 17 17 582 21 101 21 971 25 836 27 745 32 440 34 328 36 530 43 536

(3) Den im § 229 Abs. 4 BDG 1979 angeführten Beamten gebührt während der Zeit ihrer innerbetrieblichen Ausbildung zu dem gemäß Abs. 2 in Betracht kommenden Gehalt eine ruhegenußfähige Ergänzungszulage von 2 981 S. Diese Ergänzungszulage erhöht sich nach zweijähriger Verwendung auf 3 249 S.

(4) Das Gehalt des Beamten des Post- und Fernmeldewesens beginnt, soweit im folgenden nicht anderes bestimmt wird, mit der Gehaltsstufe

1. Wenn es jedoch besondere dienstliche Rücksichten geboten erscheinen lassen, kann dem Beamten des Post- und Fernmeldewesens bei der Anstellung durch Verfügung des Bundespräsidenten unmittelbar eine höhere Gehaltsstufe zuerkannt werden; hierbei ist nach Maßgabe der Bestimmungen über den Vorrückungstichtag auf die bisherige Berufslaufbahn und die künftige Verwendung des Beamten Bedacht zu nehmen.

(5) An Stelle des im Abs. 2 für die Verwendungsgruppe PT 1 vorgesehenen Gehaltes gebührt

1. den Leitern einer Gruppe der Generaldirektion der Post und Telekom Austria Aktiengesellschaft (PTA) und dem Leiter der PTA Direktion Wien ein Gehalt im Ausmaß von 98 991 S und
2. den Leitern der übrigen Direktionen der PTA ein Gehalt im Ausmaß von 94 025 S.

(6) Für die im Abs. 5 Z 1 oder 2 angeführten Beamten gelten durch das Gehalt alle Mehrleistungen in zeitlicher und mengenmäßiger Hinsicht als abgegolten. Für diese Beamten gelten 20% des Gehaltes als Abgeltung für zeitliche Mehrleistungen. Die §§ 104 bis 106 sind auf diese Beamten nicht anzuwenden.

(7) Wird ein im Abs. 5 Z 1 oder 2 angeführter Beamter auf eine andere Planstelle ernannt oder übergeleitet, so kommt für ihn eine allfällige Ergänzungszulage nach § 12b nicht in Betracht.